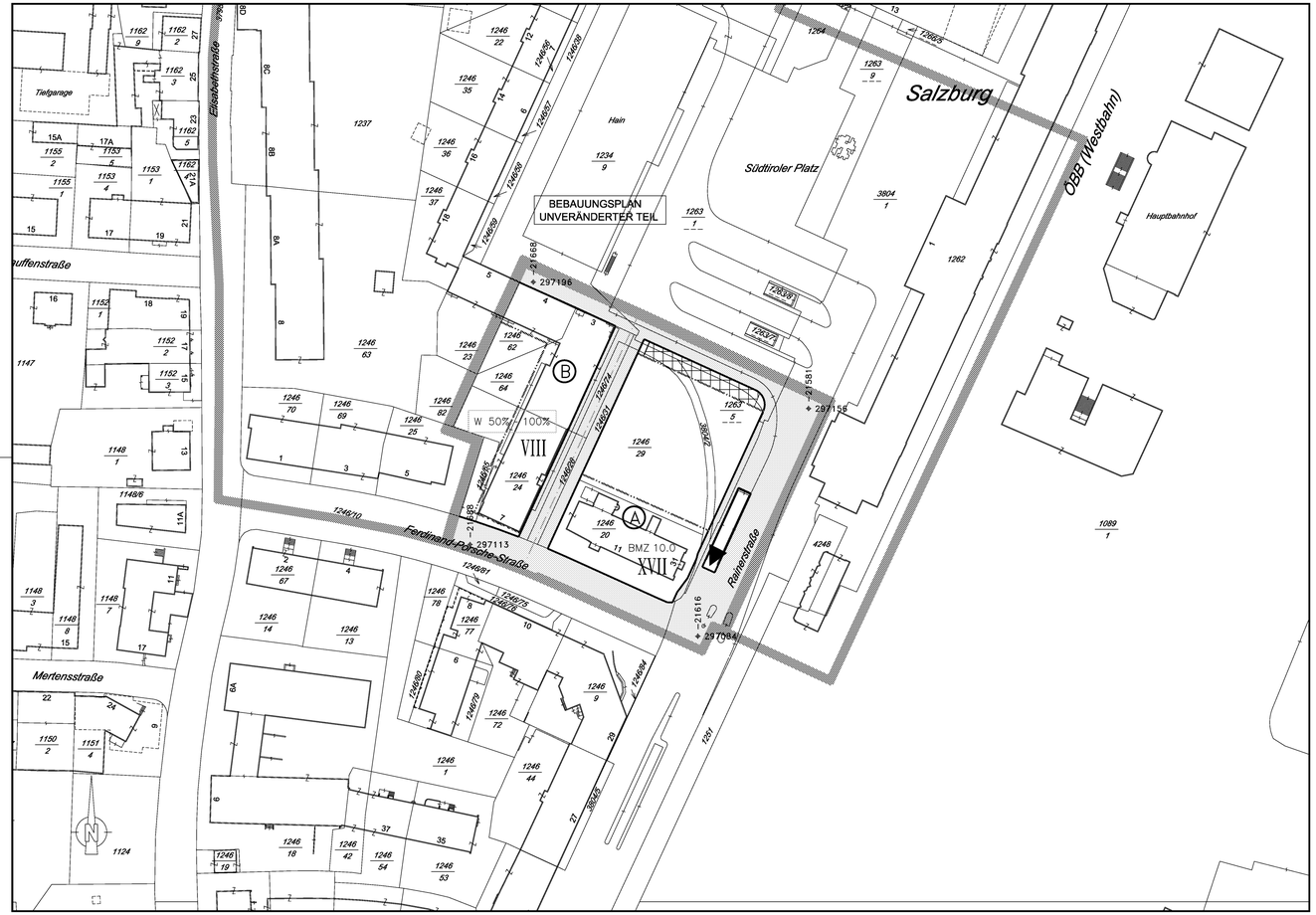


LEGENDE

Längen- und Flächenmaßstab
(M 1:1.000)

100 m2 — 1 cm
0 m 10 m 20 m 30 m

ERLÄUTERUNG	PLANZEICHEN
Grenze des Planungsgebietes (außenanliegend)	
Bezeichnung der Teilgebiete mit unterschiedlichen Bebauungsgrundlagen im Planungsgebiet	Ⓐ, Ⓑ, Ⓒ,...
Straßenfluchtlinien (§ 30 ROG 1998)	
Baufluchtlinie (§ 31 Abs 1 ROG 1998) Beim Zusammenfallen von Straßenfluchtlinie und Baufluchtlinie ist die Straßenfluchtlinie darzustellen	
Baugrenzlinie (§ 31 Abs 3 ROG 1998)	
Baumassenzahl - BMZ (§ 32 Abs 3 ROG 1998)	BMZ 2,0 x)
Zulässige Nutzungen nach Mindest- bzw Höchstanteilen, bezogen auf die Geschoßfläche nach Mindest- bzw Höchstanteilen, Anteil Wohnnutzung	W 60%-80% x)
Als Firsthöhe(FH) und als oberste Gesimshöhe(GH) bzw. oberste Traufenhöhe(TH)werden festgelegt:	TH=4.00m FH=4.00m GH=4.00m
Zahl der oberirdischen Geschoße (§ 33 Abs 2 ROG 1998) Höchsthöhe	IV x)
Verlauf der Gemeindestraße (§ 28 Abs 2 Z 2 ROG 1998)	
Aus- und Einfahrt der Tiefgarage (Spitze in Fahrtrichtung)	
Das Erfordernis von Aufbaustufen wird für das gesamte Planungsgebiet gemäß § 27 Abs 2 lit b ROG 1998 ("Großprojekte") festgelegt (§ 28 Abs 2 Z 6 ROG 1998)	
Grenze des Änderungsgebietes (außenanliegend)	

x) Zahlenangaben nur beispielhaft (lt. Darstellungsverordnung)

STADT : SALZBURG Magistrat
Stadtplanung und Verkehr
Magistratsabteilung 5

BEBAUUNGSPLAN DER GRUNDSTUFE

BAHNHOFSVORPLATZ 3/G1/NE1

3.Änderung des Bebauungsplanes der Grundstufe Bahnhofsvorplatz 3/G1

KENNUMMER:	444.01/N03
ÜBERSICHTSPLAN	M 1:10.000



BESCHLUSS DES STADTSENATES VOM 05.05.2008	Für den Bürgermeister:
KUNDGEMACHT IM AMTSBLATT NR.: 10/2008, SEITE: 5 VOM 30.05.2008	(Dr. Herbert Lechner) Senatsrat
WIRKSAMKEITSBEGINN AM: 31.05.2008	STADTSIEGEL

PLANGRUNDLAGE:	Katastralmappe; Mag.Abt. 6/03 - Vermessungsamt	STAND: 26.02.2008

ZAHL: 05/03/26817/2008	Bearb.: Sulzberger/Kastner		M 1:1000
Ord.Nr.: 5	Datum: 7.4.2008		Abl.Nr.: 6